

II. Deutscher Geographentag zu Halle a/S.

Sitzung vom 13. April.

In der heutigen Sitzung führte Herr Prof. von Richt-

Prof. Dr. Gerland (Straßburg) verbreitete sich über

Man muß den Nachweis führen, daß diese Einzelfeiten

Summe trat (20 Minuten vor 12 Uhr) eine Pause

Halle, 13. April.

(Der Abdruck unserer Volkshausnachrichten (auch auszugsweise)

zur Staatsklassen- und klassifizierten Einkommensteuer, die

Man schreibt uns: Am Sonnabend vor Hlern

Das längst geplante Projekt, ein neues Irren-

Kommenden Sonntag (weißen Sonntag) werden in

Kommenden Montag Vormittags 9 Uhr nimmt

Wir wie aus sicherer Quelle erfahren, hat der

Die alte Vertram'sche Scheune in der gr.

Enzlich scheint eine Depression von Westen zu

Gestern wurden von der vern. Frau Optikus

Gestern Nachmittag gegen 6 Uhr wurde der Wör-

Transport in die Unterjuchungschaft des kgl. Landgerichts

Vericht des Wirtenererins zu Halle a/S.

am 13. April 1882.

Stadesamt Halle. Meldung vom 12. April.

Aufgeboren: Der Rittergutsbesitzer J. Werner,

Gebeschliefungen: Der Maurer J. Kumpf,

Geboren: Dem Kaufmann C. Krenneger ein S.,

Gestorben: Die Wittve Therese Schmidt geb.

Stadesamt Hohenstein.

Meldung vom 5. April.

Aufgeboren: Der Handarbeiter F. A. Wagner und

Meldung vom 6. April.

Geboren: Dem Schmiedemeister A. J. Dietert

Meldung vom 7. April.

Aufgeboren: Der Ruderer R. E. Kolbig, Gebirgs-

Gebeschliefungen: Der Maurer A. B. Naumann,

Geboren: Dem Handarbeiter G. L. Mühlbach ein

Stadt-Theater.

Der Dienstag Abend brachte uns den „Waffenschmied“



Stechbrief.

Gezen den Lechter **Schaaf** aus Wehlig, geboren den 21. October 1840, welcher flüchtig ist, ist die Unteruchung wegen Sittlichkeitsverbrechens verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängnis zu Schenkbürg abzuliefern.

Halle a/S., den 6. April 1882.

Königliche Staatsanwaltschaft.
von Moers.

Der gegen den Schlossergesellen **Otto Hanemann** aus Ebnern wegen Diebstahls unterm 10. März d. J. erlassene Stechbrief ist erledigt.

Halle a/S., den 8. April 1882.

Der königliche Erste Staatsanwalt.
von Moers.

Der gegen den Kaufmann **Karl Friedrich Müller** aus Börbig wegen Unterschlagung unterm 18. Februar ex. erlassene Stechbrief ist erledigt.

Halle a/S., den 12. April 1882.

Der königliche Erste Staatsanwalt.
von Moers.

Lateinische Hauptschule.

Das Sommer-Semester wird **Dienstag den 18. April früh 8 Uhr** eröffnet. Die Aufnahme-Prüfung beginnt **Montag den 17. April** zu derselben Stunde, dabei sind das **Abgangszeugniß, der Laufz- und Zuspischein** vorzulegen.

Neue Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Halle a/S., den 5. April 1882. **Rektor Dr. Fries.**

Schulsache.

Die diesjährige Aufnahme schulpflichtiger Kinder in die katholische Schule findet **Montag den 17. April Vormittags 8-12 Uhr** in dem Sprechzimmer des Unterzeichneten, Neue Promenade 13, statt. Bei Anmeldung der Kinder sind der Zuspischein, ohne welchen ein Kind nicht aufgenommen wird, und der Taufschein vorzulegen.

Halle, den 11. April 1882.

Marschner.

Billigste Bezugsquelle für neue Möbel.
Klausthorstr. 16, G. Schaible,
in weitem Kreise als anerkannt nur gute u. gediegene Arbeit, empfehle ich mein gut sortirtes Lager zu dem allerbilligsten Preise.
Reparaturen schnell und billigt, alle von mir gekauften Sachen frei ins Haus.

Preisgekrönt!
Orientalischer Dattel-Kaffee.
Als vorzüglich und billig bewährt, von **Behörden** und **Aerzten** empfohlen, fabricirt von der **Dresdner Kaffee-Surrogat-Fabrik Teichel & Clauss.**
Vorräthig in allen grösseren Colonial- u. Spitzereiwaren-Geschäften.
Kaffee und Thee
Ersatz für Bohnen-Kaffee

„Iduna“
Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft
in **Halle a. S.**

Wir bringen hierdurch zur Kenntniss der Mitglieder unserer Gesellschaft, daß die diesjährige ordentliche Generalversammlung **am 6. Mai d. J. Mittags 12 Uhr** in dem Saale des Gasthofs zum **Kronprinz** hier selbst abgehalten werden wird. In Betreff der Berechtigung zur Theilnahme an der General-Versammlung verweisen wir auf die Bestimmungen in § 12 des Statuts von 1872 resp. § 16 der Statute von 1863 und 1864. Die Legitimation der theilnehmenden Mitglieder muß vor Beginn der Versammlung durch Vorzeigung der betreffenden Versicherungs-Police und der letzten **Prämien-Quittung** geführt werden. Bevollmächtigte stimmberechtigte Mitglieder haben ihren Auftrag durch beglaubigte Vollmacht und die Stimmberechtigung ihres Auftraggebers durch Vorzeigung des betreffenden Generalagenten nachzuweisen. Der Eintritt in das Versammlungslocal wird nur gegen Legitimationsarten gestattet, welche im Bureau der Gesellschaft bis spätestens am **5. Mai d. J.** täglich von 8 bis 4 Uhr in Empfang genommen werden können.

Tagesordnung:
1. Jahresrechnung und Beschlußfassung über die zu ertheilende Entlastung;
2. Wahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsraths an Stelle der ausscheidenden Herren B. Ulrich und Fabrit-Director R. Riedel.
Von 29. April d. J. ab wird jedem Mitgliede ein Exemplar der Bilanz und der Nachweisung der Einnahmen und Ausgaben auf Erfordern im Directionsbureau ausgehändigt.
Halle a. S., am 14. April 1882.

Der Verwaltungsrath
der Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft „Iduna“ in Halle a. S.
von **Voss**,
Vorsteher.

„Janus“
Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in
Hamburg.
Errichtet 1848.

Nach dem Ableben meines hochgeschätzten Freundes des Herrn Premier-Lieutenants **Müller** habe ich die Betreuung des allgemein bewährten und vorzüglich finanziert Instituts „**Janus**“ übernommen und bitte dasselbe recht fleißig zu benutzen. Es werden **Lebens- und Pensions-Versicherungen** aller Art zu festen und billigen Prämien, mit und ohne Dividende, geschlossen. Prospective etc. bereitwilligt und gratis ausgesprochen und Anträge entgegen genommen.

Die General-Agentur Halle a. S.
Theodor Heime.

Vertreter des „**Janus**“ sind ferner:
Musikalienhändler Heinrich Karmrodt, Vorfüherstraße 19.
Kaufmann C. M. Brandt, Bernburgerstraße 30.
Kaufmann J. Kirchhoff, Jägerplatz 18.

„**Goldener Hirsch.**“

Freitag den 14. April
in meinem neuen vergrößerten Glas-Salon
grosses Extra-Trio-Concert,
zum Benefiz für Herrn **Concertmeister Brückner.**
Anfang 8 1/4 Uhr. **Entrée 30 Pfg. Ermes.**

Bekanntmachung.
In dem Kontarje über das Vermögen des Instrumentenmachers **Leonard Waerder** hier wird auf Antrag des Kontarjbeurtheilungsurtheils zur Beschlußfassung über den Verkauf der **Vorräthe im Ganzen** eine Glaubigerversammlung auf den
21. April d. J. Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer N. 31, berufen.

Halle a/S., den 11. April 1882.
Königl. Amtsgericht, Abteilung VII.

Holzverkäufe.
Es sollen an die Meistbietenden verkauft werden:
1) im Unterforst Burgliebenau, Schlag 7 bei Döllnitz
Freitag den 21. April 9 Uhr
circa 220 rm Unterholz-Weißh.

2) im Unterforst Döllau, Jagd 54 an der Nieslebener Straße
Montag den 24. April 9 Uhr
circa 50 rm eichene, 80 rm fieserene Kloben,
180 rm fieserene Abraum,
24 Eichen mit 12 fm, 500 Kiefern mit 500 fm.

3) auf der Rabeninsel
Donnerstag den 27. April Nachmittags 1 Uhr
circa 15 rm Kloben und Knüppel,
115 rm Abraum und Unterholzweißh.
Schleudig, den 12. April 1882.
Königliche Oberförsterei.

Auction.
Wegen Aufgabe der Restauration verleihere ich am **Sonntag den 15. d. Mts. von Vorm. 10 Uhr** an **Nannischerstraße 24** gegen Baarzahlung:
1 Partie aldenische (majst eichene) Tische und Stühle, 1 dreieilteigen Viederrudapparat, mehrere Tugend eichene Gartenstühle und Tische, 1 Kochherd, diverse Reparaturmöbel, als: Tische, Stühle, Sopha-bänke, 1 Büffettisch, Kleiderhänder, Kleiderhaken u. dgl. m., sowie einen kleinen eisernen Geldschrank.

Petschick, Gerichts-Vollzieher.
Auction!
Freitag den 14. April ex. Vormitt. 10 Uhr sollen — **Schulberg 8** hier — versch. Nußbaum- u. Mahagoni-Möbel, 2 vollständ. Betten, Kleidungsstücke u. zwangsweise veräußert werden.
Bischoff, Gerichts-Vollzieher.

Auction.
Sonntag den 15. d. Mts. Mitts tags 12 Uhr verleihere ich im **Gasthof zur Krone** in Trotha zwangsweise
5 Ferrerönde, 4 große und 3 kleine Bestücken gegen sofortige baare Bezahlung.
Müller, Gerichts-Vollzieher.

Auction.
Sonntag den 15. d. Mts. Vormittags 10 Uhr verleihere ich **Schulberg 8** hier zwangsweise:
1 Schreibetisch, 6 Spiegelgläser, 3 Spiegel, 2 Buchstuhlgestelle u. 1 Sopha-gestell gegen sofortige baare Bezahlung.
Müller, Gerichts-Vollzieher.

Auction.
Am **Sonntag den 15. d. Mts. von Nachmittags 2 Uhr** an verleihere ich in der „**goldenen Kette**“ zwangsweise:
1 Billard mit Zubehör, 1 Sopha, 1 Kleiderhänger, 1 Kommode, 1 Epiz- gel, Bilder und 2 Wanduhren gegen Baarzahlung.
Petschick, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Sonntag den 15. d. Mts. Vormittags 10 Uhr verleihere ich **Schulberg 8** hier zwangsweise:
1 Schreibetisch, 6 Spiegelgläser, 3 Spiegel, 2 Buchstuhlgestelle u. 1 Sopha-gestell gegen sofortige baare Bezahlung.
Müller, Gerichts-Vollzieher.

Auction.
Sonntag den 15. d. Mts. Vormittags 10 Uhr verleihere ich **Schulberg 8** hier zwangsweise:
1 Schreibetisch, 6 Spiegelgläser, 3 Spiegel, 2 Buchstuhlgestelle u. 1 Sopha-gestell gegen sofortige baare Bezahlung.
Müller, Gerichts-Vollzieher.

Jagdhund,
reißbraun, 1/2 Jahr alt, fr. Kasse, billig zu verkaufen.
Steinbrecher & Jasper, Markt.

Auction.
Sonntag den 15. d. Nachm. 2 Uhr sollen gr. **Berlin 16:** Thüren, Fenster, Oefen, Dach- und Mauersteine, Nuß-, Brennholz und Laten verkauft werden.
Gutes wolfschädelndes Brot, 7 Stück 50 H-Brote für 3 M., empfiehlt die Bäckerei **alter Markt 4.**
Gade der Mannichen Straße.

Für Bauherren.
Eine Sandgrube, 1/2 Stunde von der neuen Kaiserne, gute Anfuhr, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres im Besaggeschäft gr. **Schlamm 10.**

Geschäfts-Verkauf.
Ein ausgehendes ff. **Wollens- u. Wollamenten-Geschäft** ist jetzt oder später event. auch mit Haus zu verkaufen. Zu erfragen bei **Rud. Mosse, gr. Ulrichstr. 4.**

Neue birkene **Kommoden** verkauft sehr billig
W. Aust, Silberstraße 1.
2 gebrauchte **Baarenhähner** sind billig zu verkaufen
Schmeerstraße 4.
Ein **Geldschrank**, gut erhalten, billig zu verkaufen
Stienweg 42, part.
Eine **Partie Bruchbänder** (rechte u. linke) sind im Ganzen oder einzeln billig zu verkaufen
ff. **Ulrichstr. 35.**

Neue **Füllung**
Harzer Königsbrunnen (nicht zu verwechseln mit Sauerbrunnen aus Grauhof) empfiehlt
Rud. Hoffmann.

Für Bauunternehmer!
Ladenthür mit Spiegelglas, Schaufenster-Jalousie und Stabentwurf, alles neu, billig zu verkaufen neue Promenade 9, I.
Schulbücher **Schulberg 17/18.**

Ein herrschaftliches **Wohnhaus** am Gymnasium, mit schönem Garten, ist preiswerth zu verkaufen. Adr. unter **F. G. 2648** erbeten an
J. Bard & Co.
Edlen italiener **Gahn** verkauft
Mühlweg 23.
Kaninchen zu verkaufen **Markt 26.**
Getr. Kleidungsstücke, alte Eisenblech u. i. w. lauft alte **Promenade 15.**
Alle Frühbeinöhme lauft **Stienweg 13.**

Ein cand. phil. wünscht **Unterricht** zu ertheilen. Gsfl. Adressen unter **F. G. 2702** erbeten an
J. Bard & Co.
Franz., engl., lat. Unterricht ertheilt ein stud. phil. rec. **Ad. Bp. d. W.**
12 Mark von Frau M. G. zur Ausschmückung des Gotteshauses,
10 Mark für eine arme verlassene Witwe und
10 Mark für eine arme Konfirmandin sind in dieser Hinsicht im Kirchenboden gefunden und sollen nach gemeinschaftlicher Beratung für den angegebenen Zweck verwendet werden. **Stnach 40, 17. Sidel.**

Zehn Mark „für eine arme Wöhnerin“ sind im Kollertenboden der Kirche H. v. Frauen am 1. Dierstag gefunden worden und sollen mit herzlichem Dank gegen den milden Gieber zur Verwendung kommen. (Markt. 5, 7.)
Förster.

Für die Wässon unter den stolps in Indien sind mir im 1. Vierteljahr folgende Waden zugegangen und an den Kassirer des Provinzialvereins, Herrn **Pastor Barthold** in Köpen, eingehängt worden:
Sammelbuch von **Fräulein W. 20 M.**
Sammelbuch von **Fräulein Helene G. 4 M.**
70 H.; von derselben **5 M.** aus Kinderparabüchje 20 H. Von **Fräulein C. 1 M.** Von Konfirmantinnen gesammelt **10 M.** Zusammen **40 M.** 90 H.

Mit herzlichem Dank für alle die lieben Geter verbinde ich die Bitte, diesem wichtigen Zweig der evangelischen Wässon auch weiter gürtige Theilnahme schenken zu wollen.
Förster, Sup.

Für den Inseratentheil verantwortlich:
W. Hylmann in Halle.